

LOGO e.V.

Landwirtschaft und Oekologisches Gleichgewicht mit Osteuropa
Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой
Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



Jahresbericht 2016

Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle arbeiten Hartwig Mennen, Anja Oetmann-Mennen und Olga Schorich. Sie wurden zwei Monate von Mukhammadali Nurov unterstützt.

Vorstand

Bei der JHV wurden am 29.02.2016 Hartwig Mennen, Olga Medvedeva, Helmut Stier, Dietmar Lellow, Ioulia Wilbrandt, Michael Michel und Gerhard Niederwahrenbrock für drei Jahre in den Vorstand gewählt. Der Vorstand traf sich in Frankfurt und Rheinbach.

Sprachlehrer aus Deutschland in der Russischen Föderation

Erstmals schickten wir deutsche Studierende als Deutschlehrer für sechs bis acht Wochen zu den russischen Partnerhochschulen. Das Projekt wurde in Kazan, Pensa und Ufa mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützt. In Kalininograd und Wolgograd erfolgte die Finanzierung ausschließlich durch LOGO und die Hochschulen. Von Kazan, Perm und Ufa wurden mehr Praktikanten als sonst eingeladen.

Ausländische Partner

Bisher nahmen nur Hochschulstudenten aus der ehemaligen UdSSR an den Praktika teil. Erstmals durften wir 2016 auch landwirtschaftliche Fachschüler von Berufsschulen zu den Praktika einladen. Die Praktikanten kamen im letzten Jahr aus

Aserbaidshchan: Ganja

Armenien: Eriwan

Georgien: Achalziche, Telavi

Kirgisien: Bishkek, Kara Balta, Naryn, Osh und Talas

Kasachstan: Astana, Kokshetau und Petropavlovsk

Russische Föderation: Astrachan, Bryansk, Cheboksary, Chelyabinsk, Elista, Ivanovo, Jaroslavl, Kazan, Knyaginino, Kostroma, Krasnodar, Moskau, Novgorod, Omsk, Pensa, Rostov, Samara, Saransk, Stavropol, Tyumen, Ufa, Velikie Luki, Wolgograd, Woronesch und Yoshkar Ola

Tadschikistan: Chudshand, Dangara, Dushanbe und Isfara

Ukraine: Lviv

LOGO kooperiert mit weiteren Hochschulen, die hier nicht genannt sind. Leider gab es bei diesen Partnern keine Bewerber mit ausreichenden Sprachkenntnissen.

Im März besuchte Hartwig Mennen auf Anregung des Humboldt Language Centers Ismailia zwei ägyptische Universitäten. Die verhandelten Verträge wurden allerdings bisher von den ägyptischen Hochschulen nicht unterzeichnet.

Im November bot uns die Universität Prishtina aus dem Kosovo eine Zusammenarbeit an.

Praktika und Seminare in Deutschland

Wie jedes Jahr bilden Praktika und Seminare den wichtigsten Teil unserer Arbeit. 2016 gab es fünf Fachseminare „Berufliche Bildung, ökologischer Landbau und erneuerbare Energien“,

sowie zwei Einführungs- und zwei Abschlussseminare. Wie schon im Jahr zuvor wurden die besten Praktikanten mit Ehrenurkunden und Sachpreisen ausgezeichnet. Die Hochschulen erhielten detaillierte Information zu den Leistungen ihrer Studierenden. Insgesamt wurden in diesem Jahr Zeugnisse für 164 Praktikanten ausgestellt. Acht Praktikanten beendeten die Praktika vorzeitig.

Im letzten Sommer fanden deutlich mehr Betriebsbesuche als bisher statt. Meistens reisten Landwirte und ehemalige Praktikanten gemeinsam und interviewten Betriebsleiter und ihre Praktikanten. Insgesamt wurden 55 Betriebe besucht.

Das BMEL unterstützte erneut die Praktika für 30 Teilnehmer. Für diese Gruppe organisierten wir ein Seminar in Rheinbach, bei dem wir Mitarbeiter/innen der Arbeitsagentur, der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) sowie den russischen Agrarattaché mit seiner Frau begrüßen konnten.

Praktikum in der Russischen Föderation

Auch in der Russischen Föderation entwickeln sich ökologisch wirtschaftende Betriebe. Ursula Michel, Tochter unseres Vorstandsmitglieds Michael Michel, war für drei Monate als Praktikantin in zwei Öko-Betrieben in der Republik Mordowien und im Gebiet Tula. Ihr Praktikumsbericht soll in Kürze bei www.logoev.de erscheinen.

Öffentlichkeitsarbeit und soziale Netzwerke

Soziale Netzwerke spielen für viele Menschen eine sehr wichtige Rolle. Dies gilt besonders für Studierende. Um mehr Bewerber zu finden, sind wir außer bei www.logoev.de auch bei www.vk.com/logoev und www.facebook.com/logoev.de präsent. Auch auf den Webseiten der Partnerhochschulen sind häufig Berichte und Bilder von Auswahlreisen zu finden.

Finanzen

2016 wurden 30 Praktika mit Mitteln des BMEL gefördert. Bei drei Seminaren erhielten wir Zuschüsse des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit. Die Summe der Zuwendungen beträgt 19.679,33 €. Der vorläufige Jahresabschluss des Steuerberaters weist einen Verlust in Höhe von 21.247,71 € aus.

Ausblick und Dank

Der zunehmende bürokratische Aufwand im Genehmigungsverfahren und bei der Beantragung von Zuschüssen verlangt uns immer mehr ab. Es ist einfach schade, dass so viel Aufmerksamkeit und Energie absorbiert wird. Trotzdem konnten wir die Zahl der vermittelten Praktika im Vergleich zum Vorjahr noch leicht erhöhen.

Um die Arbeit fortzusetzen, müssen für die Praktika mehr Mittel eingeworben werden. Dies wäre am besten über eine moderate Beitragserhöhung möglich.

Die Entsendung von jungen Sprachlehrern fördert die guten Beziehungen zu den Hochschulen und sollte ausgeweitet werden, damit sich genügend Studenten mit deutschen Sprachkenntnissen für die Praktika bewerben.

Wir danken herzlich allen Betrieben, Praktikanten, Referenten und Mitgliedern für die Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank sprechen wir den Mitarbeiter/innen des DAAD in Moskau, Dushanbe und Bishkek für ihre Hilfe sowie Mitarbeiter/innen der Visastellen und der Arbeitsagentur aus. Auch den Zuwendungsgebern danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit. Unser Dank gilt besonders den Mitgliedern, die wichtige Arbeit für LOGO e.V. in den Betrieben, bei den Auswahlreisen, bei den Seminaren und bei den Betriebsbesuchen leisteten.